

Weiterführende Informationen

Durchführungsort: Vatter Businesscenter, Bärenplatz 2, 3011 Bern.

Zeiten: 9:15 bis 17h^{SEP}

Sprache: Deutsch / Englisch

Preis: Gesamtkosten: CHF 6'500. Die Supervisionen sind nicht im Preis inbegriffen und werden mit dem/der jeweilige Supervisor:in abgerechnet. Die Kurskosten werden auf zwei Kalenderjahre verteilt.

Early Bird: CHF 6'200 für Anmeldungen vor dem 06.09.2023

Supervision: 12 Unterrichtseinheiten Supervision. Davon 5 in der Kleingruppen (5UE) und 7 im Einzelsetting (7UE). Die Supervision in der Kleingruppe dauert einen halben Tag, im Einzelsetting 50-60 Minuten. Es werden nur Supervisionen von institutsanerkannten SupervisorInnen anerkannt.

Credits & Anerkennung: Fortbildungs-Credits sind beantragt. Die Fortbildung wird durch die FSP und SGPP anerkannt. Die Anerkennung erfolgt gemäß Richtlinien der jeweiligen Gesellschaft

Zertifizierung: Die Fortbildung schliesst bei Erfüllung der Voraussetzungen (17 Workshoptage, 12 UE-Supervision, 2 supervidierte Fälle, Abschlussprüfung) mit einer von der isEFT anerkannten Zertifizierung ab.

Anmeldung: Online (www.ieft.ch) mittels Formulars. Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt. Der Kurs wird nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Anmeldefrist: 06.12.2023

Annullierungsbestimmungen: Eine Kündigung des Ausbildungsvertrages durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin ist bis 6 Monate vor Beginn der Ausbildung (vor 06. September 2023) möglich. In diesem Fall werden nur die Verwaltungskosten in Rechnung gestellt. Bei einer Kündigung von weniger als 6 Monaten vor der Ausbildung wird die erste Rate in Rechnung gestellt. Es ist möglich eine Ersatzperson zu stellen.

Organisation und Kontakt: Institut für Emotionsfokussierte Therapie IEFT.ch, Länggassstrasse 23, 3012 Bern, www.ieft.ch info@ieft.ch



IEFT Institut für
Emotion fokussierte
Therapie

INTERNATIONAL
SOCIETY OF
EMOTION
FOCUSED
THERAPY

Zweijährige zertifizierte Basisausbildung in Emotionsfokussierter Therapie 2024-2026 mit Emma Schmied, Juliette Becking, Marielle Sutter und Yvonne Egenolf

Das Schweizerische Institut für Emotionsfokussierte Therapie organisiert in Zusammenarbeit mit Leslie Greenberg einen von der isEFT (International Society for Emotion Focused Therapy) anerkannten und zertifizierten zweijährigen Ausbildungsgang in Emotionsfokussierter Therapie.

Zielsetzung

Die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) ist ein empirisch fundiertes Verfahren, welches die Arbeit mit emotionalem Erleben in den Mittelpunkt stellt. Sie basiert auf den Ergebnissen 40-jähriger intensiver Forschungs- und Praxistätigkeit verschiedener Arbeitsgruppen um Prof. Leslie S. Greenberg. Im Einklang mit Erkenntnissen der psychologischen Emotionsforschung, den affektiven Neurowissenschaften sowie der Psychotherapieforschung, nach welchen Defizite in der emotionalen Verarbeitung eine zentrale Rolle bei der Entstehung von psychischen Störungen spielen, setzt die Emotionsfokussierte Therapie an der Verbesserung der emotionalen Verarbeitung von Patienten und der Transformation von maladaptivem emotionalem Erleben an.

Im Mittelpunkt der zweijährigen Weiterbildung steht die Vermittlung der wissenschaftlich-theoretischen Grundlagen der Emotionsfokussierten Therapie sowie das systematische Üben der zentralen Interventionsprinzipien und Techniken in der Therapeutenrolle und das Erleben derselben in der

Patientenrolle. Eine Bereitschaft für die Offenheit gegenüber Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

Methode

Neben Powerpointvorträgen, Videodemonstrationen, Falldarstellungen und Modellieren des Vorgehens bildet das intensive Erleben und Üben der zentralen Prinzipien und Techniken in supervidierten Kleingruppenarbeiten in der Therapeuten- und Klientenrolle den Schwerpunkt. Im weiteren Verlauf bringen TeilnehmerInnen Videoaufnahmen eigener Fälle mit, die prozessorientiert supervidiert werden. Zwischen den Seminaren finden Supervisionen im Einzel- und Gruppensetting statt, die sowohl der Supervision eigener Fälle als auch der Vertiefung der Lerninhalte der Seminare dienen.

Zielgruppe

Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen mit abgeschlossener oder weit fortgeschrittener Therapieausbildung.

Inhalte

- Theoretische Grundlagen: Emotionstheorie, Emotionsdiagnostik, Störungstheorie, Prinzipien emotionaler Verarbeitung und Veränderung
- Marker und Aufgaben, prozess- und erlebensorientiertes Vorgehen
- Emotionsfokussierte Beziehungsgestaltung, Erlebensfördernde und emotionsvertiefende Empathie
- Stuhl-Interventionen: z.B. Zwei-Stuhl Dialog, Leerer-Stuhl Dialog, Focusing, Selbstberuhigung, Selbstunterbrechung und Variationen
- Prozessorientiertes Fallverständnis
- Umgang mit schwierigen Momenten, Arbeit mit dem Angstmacher
- Erlebensorientierte Hausaufgaben und Psychoedukation
- Die Emotionen der Therapeut:in
- Die Blockintervention bei blockierten emotionalen Prozessen

Dozentinnen

Dr. phil. Emma Schmied, eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin, assoziierte Ausbilderin des Schweizerischen Instituts für Emotionsfokussierte Therapie (IEFT.ch), isEFT anerkannte Supervisorin und institutsbasierte Trainerin.

Juliette Becking, klinische Psychologin/Psychotherapeutin, Leiterin des EFT-Instituts in Holland, isEFT anerkannte internationale EFT-Trainerin und Vorstandsmitglieder der isEFT.

Dr. phil. Marielle Sutter, eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin, Leitung des Schweizerischen Instituts für Emotionsfokussierte Therapie (IEFT.ch), Tätigkeit in eigener Praxis, zertifizierte EFT-Supervisorin und Institutstrainerin.

Dr. phil. Yvonne Egenolf, eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin, assoziierte Ausbilderin des Schweizerischen Instituts für Emotionsfokussierte Therapie (IEFT.ch), isEFT anerkannte Supervisorin, Leiterin der Praxisstelle der Universität Bern und institutsbasierte Trainerin.

Kursdaten

I. Modul: 06. März bis 09. März 2024 (Mi-Sa, 4 Tage)

II. Modul: 18. Juni bis 20. Juni 2024 (Di-Do, 3 Tage)

III. Modul: 17. September bis 19. September 2024 (Di-Do, 3 Tage)

IV. Modul: 27. Januar bis 30. Januar 2025 (Mo-Do, 4 Tage)

V. Modul: 26. August bis 28. August 2025 (Di-Do, 3 Tage)